



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

**Modulhandbuch des Studiengangs
Sprachliche Grundbildung im Master
of Education - Lehramt an
Grundschulen**

Stand: 14. November 2017

Inhaltsverzeichnis

MoEd G: Fachliche Kernkompetenz Sprache	3
MoEd G: Fachliche Kernkompetenz Literatur	5
Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Sprachliche Grundbildung)	7

MoEd G: Fachliche Kernkompetenz Sprache

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 8 LP
Stellung der Note: 8/120	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	240 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Sprache bezogenen Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt analysieren und beurteilen zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die produktiven und rezeptiven, analytischen und reflexiven sprachlichen Fähigkeiten von Lernenden linguistisch und didaktisch fundiert zu fördern.		
Voraussetzungen: Die Teilnahme an dem Seminar in Modulkomponente b setzt den erfolgreichen Abschluss der Grundlagenveranstaltung a voraus.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Erika Lang, Prof. Dr. Irmgard Nickel-Bacon		

Nachweise zu MoEd G: Fachliche Kernkompetenz Sprache

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulprüfung als Modulabschlussprüfung kann entweder fachdidaktisch (2 LP) oder fachwissenschaftlich (2 LP) durch eine beschränkt wiederholbare schriftliche Hausarbeit (maximal 2 mal wiederholbar) in Verbindung mit einem der Moduleile II oder III erbracht werden.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der odes des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: Modulteil(e) b
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: Modulteil(e) c

a Grundlagen des Lehrens und Lernens Schwerpunkt Sprache

Stellung im Modul: Pflicht (2 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Seminar	Selbststudium: 37,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		

a Grundlagen des Lehrens und Lernens Schwerpunkt Sprache (Fortsetzung)
Inhalte:

Die Studierenden erhalten im ersten Schritt einen Überblick über Arbeits- und Forschungsgebiete und wissenschaftssystematischen Kontexte der Sprachdidaktik Deutsch. Dabei werden sowohl die Systematik der Fachdidaktik Deutsch als auch die neuen Herausforderungen durch die Entwicklung der nationalen Bildungsstandards diskutiert. Darauf aufbauend werden die aktuellen Bereiche und Dimensionen des muttersprachlichen Deutschunterrichts thematisiert. Im zweiten Schritt werden Studierenden fachlich-linguistische Fundamente zusammenfassend dargestellt: Es werden systemlinguistische, text- und pragmalinguistische, sozio- und psycholinguistische Wissensbestände im Hinblick auf ihre Bedeutsamkeit für das Erreichen von Lehr- und Lernzielen (insbes. Bildungsstandards) und in ihren Beziehungen zu Unterrichtsprinzipien und –verfahren behandelt.

b Exemplarische Vertiefung sprachdidaktische Kompetenzen

Stellung im Modul: Pflicht (2 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 37,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---	----------------------------------	---------------------------------	--

Angebot im: SS+WS **Fremdkomponente:** nein

Inhalte:

Vermittlung, Reflexion und Erprobung der notwendigen grundlegenden fachwissenschaftlichen Kenntnisse, um durchdacht und nachhaltig mit der Grammatik, der Rechtschreibung und der Interpunktion des Deutschen im Deutschunterricht umgehen zu können. Das Schwergewicht liegt zunächst auf den theoretischen sprachwissenschaftlichen Grundlagen, schließt aber von Anfang an die Diskussion fachdidaktischer Aspekte ein und lenkt das Augenmerk auf die Zusammenhänge von Grammatik- und Rechtschreib-/Interpunktionsunterricht.

c Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftliche Kompetenzen

Stellung im Modul: Pflicht (2 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 37,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---	----------------------------------	---------------------------------	--

Angebot im: SS+WS **Fremdkomponente:** nein

Inhalte:

Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Grammatik der deutschen Sprache, z.B. „Wortstellung im Deutschen“. In den Bereichen Phonologie, Morphologie und Graphematik erwerben sie die systematischen Grundlagen der Normierung des Schriftsystems und der Rechtschreibung, z.B. „Graphematik und Phonologie“.

MoEd G: Fachliche Kernkompetenz Literatur

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 8 LP
Stellung der Note: 8/120	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	240 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Literatur bezogene Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt initiieren und reflektieren zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die literaturbezogenen Fähigkeiten von Lernenden zu fördern, und zwar unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher wie fachdidaktischer Theorien und Modelle.		
Voraussetzungen: Die Teilnahme an dem Seminar in Modulkomponente b setzt den erfolgreichen Abschluss der Grundlagenveranstaltung a voraus.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Irmgard Nickel-Bacon		

Nachweise zu MoEd G: Fachliche Kernkompetenz Literatur

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (2-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulprüfung als Modulabschlussprüfung kann entweder fachdidaktisch (2 LP) oder fachwissenschaftlich (2 LP) durch eine beschränkt wiederholbare schriftliche Hausarbeit (maximal 2 mal wiederholbar) in Verbindung mit einem der Modulteile II oder III erbracht werden.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: Modulteil(e) b
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: Modulteil(e) c

a Grundlagen des Lehrens und Lernen Schwerpunkt Literatur

Stellung im Modul: Pflicht (2 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Seminar	Selbststudium: 37,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		

a Grundlagen des Lehrens und Lernen Schwerpunkt Literatur (Fortsetzung)
Inhalte:

Die Studierenden kennen die heterogenen Voraussetzungen der literarischen Sozialisation an der Grundschule sowie zentrale Aspekte der Leseförderung (Leseflüssigkeit, Leseinteressen). Sie erweitern ihr Wissen über fachdidaktische Modelle literaturbezogener Lehr-Lern-Prozesse (z. B. Lesetrainings, literarisches Lernen) und kennen Methoden, welche die Bereitschaft und Fähigkeit zu ästhetischer Erfahrung (z. B. Handlungs- und Produktionsorientierung) ebenso unterstützen wie entsprechende Anschlusskommunikationen (z. B. Vorlesegespräche) und Übergänge vom Leseverstehen zum Textverständnis.

b Exemplarische Vertiefung literaturdidaktischer Kompetenzen

Stellung im Modul: Pflicht (2 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 37,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---	----------------------------------	---------------------------------	--

Angebot im: SS+WS **Fremdkomponente:** nein

Inhalte:

Die Studierenden haben vertiefte Einsichten in das System der Kinder- und Jugendliteratur unter literaturhistorischen und gattungsspezifischen Perspektiven. Auf der Basis ihrer Kenntnis relevanter kinderliterarischer Texte (z. B. realistische und/oder phantastische Kinderromane, Kinderlyrik, themenbezogene Kinderliteratur verschiedener Epochen) im Medienverbund sind sie in der Lage, fachliche Analysen repräsentativer Textbeispiele im Hinblick auf die Planung von Lehr-Lern-Prozessen im Bereich des literarästhetischen Lernens durchzuführen. Mit Hilfe zentraler fachdidaktischer Konzepte (vgl. Komponente I) entwerfen sie exemplarische Aufgabenstellungen. Sie können diese begründen, reflektieren und diskutieren.

c Exemplarische Vertiefung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen

Stellung im Modul: Pflicht (2 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 37,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---	----------------------------------	---------------------------------	--

Angebot im: SS+WS **Fremdkomponente:** nein

Inhalte:

Aufbauend auf den literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im BA-Studiengang werden die Kenntnisse über literarische Formen, Traditionen und Kontexte durch die Vermittlung exemplarischer literaturgeschichtlicher oder –theoretischer Inhalte vertieft. Dabei sollen der methodisch reflektierte Umgang mit literarischen Texten, die Fähigkeit zu selbständiger Analyse und Interpretation sowie das Erkennen von Epochenspezifika weiter verfestigt werden.

Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Sprachliche Grundbildung)

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 3 LP
Stellung der Note: 3/180	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	90 h
Lernergebnisse / Kompetenzen:		
<p>Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen.</p> <p>Sie erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen.</p> <p>Sie können Unterrichtskonzepte überprüfen und reflektieren Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln.</p> <p>Sie können Unterrichtsprojekte vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle durchführen und reflektieren.</p>		
Voraussetzungen:		
Die Begleitveranstaltung setzt den erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung „Grundlagen des Lehrens und Lernens“ (Modulkomponente a) sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Literatur voraus.		
Modulverantwortliche(r):		
Dr. Salmen		

Nachweise zu Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Sprachliche Grundbildung)

Modulabschlussprüfung

Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (1-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: ganzes Modul
--	----------------------------	-------------------------------	--------------------------------------

a Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung

Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		

a Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung (Fortsetzung)**Inhalte:**

Die Studierenden kennen berufsrelevante Bereiche und Problemfelder des Lehrens und Lernens im Deutschunterricht der Grundschule, entwickeln fachdidaktische Fragestellungen und nutzen wissenschaftliche Theorien und Methoden für die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (z. B. zum Schriftspracherwerb, mündliche Spracherziehung, literarisch-ästhetisches Lernen). Sie berücksichtigen dabei individuelle Voraussetzungen und Fähigkeiten der Schüler(innen), auch unter dem Gesichtspunkt der sprachlich-kulturellen Heterogenität. Sie kennen verschiedene didaktisch-methodische Ansätze und Handlungsmöglichkeiten, können diese analysieren und auf der Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne des Faches Deutsch umsetzen.

Exemplarische Inhalte: Lehrplan für das Fach Deutsch mit seinen Lernbereichen und Kompetenzanforderungen am Ende von Klasse 2 und 4; Schreibförderung; Entwicklung spezifischer Schreibansätze; Analyse und Bearbeitung von Schreibschwierigkeiten; Leseförderung; Entwicklung, Reflexion und Unterstützung spezifischer Leseprojekte.